



Die weitere Oberstufe am Billrothgymnasium

Eltern- und Schüler:inneninformation zu
Reifeprüfung und Wahlpflichtfächer

Georg Jelenko

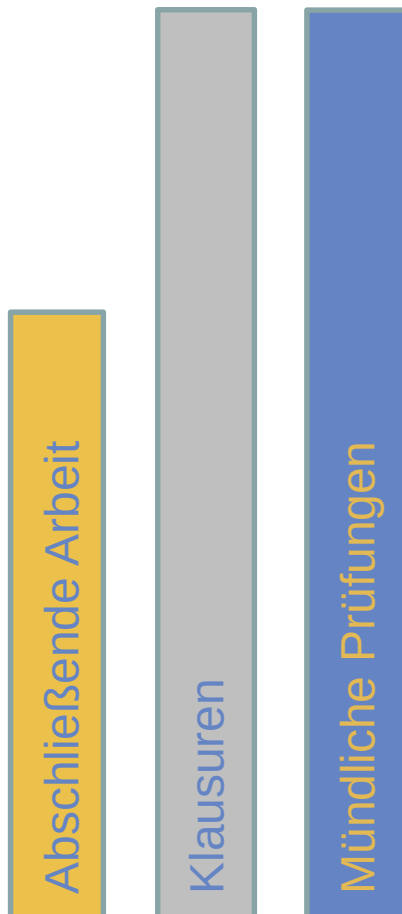
Was diese Präsentation erklärt



- Aufbau der Reifeprüfung und Rolle der Wahlpflichtfächer
- verschiedene Arten von Wahlpflichtfächern
- Auswahl der Wahlpflichtfächer
- Anmeldungsmodalitäten

Die Reifeprüfung an einer AHS

(Stand November 2025)



Die Reifeprüfung besteht aus drei oder zwei Säulen:

- Einer Abschließende Arbeit (ABA) – bis 27/28 freiwillig
- 3, 4 oder 5 Klausuren mit zentraler Fragestellung
- 2, 3 oder 4 mündlichen Prüfungen

Insgesamt müssen 7 Teilprüfungen abgelegt werden.

Die AHS-Reifeprüfung verleiht die Studienberechtigung für alle Universitäten und Fachhochschulen.

Die „Abschließende Arbeit“



Abschließende Arbeit

- Jede Schülerin/jeder Schüler kann eine abschließende Arbeit mit eigener Themenwahl schreiben oder gestalten.
- Die Themenfindung wird in der 7. Klasse Ende Jänner abgeschlossen, die Arbeit wird während der 7. und 8. Klasse erarbeitet.
- Zur Vorbereitung auf die abschließende Arbeit gibt es im Sommersemester der 6. Klasse und im Wintersemester der 7. Klasse einen Vorbereitungskurs.
- Der Arbeitsprozess wird von Betreuungslehrer:innen begleitet.

(Zentrale) Klausuren



- 3 - 5 Klausuren
- Zentrale Aufgabenstellungen in D, M, E, F, It, Sp, L
- Am Schulstandort werden Themen (gemäß den Richtlinien) in BIU, PH, DG, Russisch erstellt
- Falls eine Klausur mit „Nicht genügend“ beurteilt wurde, kann der/die Kandidat:in zu einer zentralen Kompensationsprüfung antreten

Mündliche Prüfungen



Mündliche Prüfungen

- 2 - 4 mündliche Prüfungen
- Alle Fächer, die bis mind. 11. Schulstufe unterrichtet wurden, sind maturabel – auch Wahlpflichtfächer
- Für 2 Prüfungen müssen zehn JWS unterrichtet worden sein, für 3 Prüfungen 15 Jahreswochenstunden, für 4 Prüfungen 20 JWS, pro Fach jedenfalls mind. 4.
- Zweistündige Wahlpflichtfächer können zur Ergänzung der JWS einbezogen werden, wenn dies nötig ist. Zum Beispiel: Chemie (4), Psychologie und Philosophie (4), Wahlpflichtfach Psychologie (2) = 10 JWS (wurde das Wahlpflichtfach Psychologie vierstündig gewählt, müssen die vier Stunden genommen werden und es ergeben sich dadurch 12 JWS).

Wahlpflichtfachgegenstände



Wahlpflichtfächer werden für die sechste, siebente und achte Klasse gewählt.
– Individualisierung, Begabungsförderung im geschützten Raum der Schule

- | | |
|---|----------------------|
| ☐ Gymnasium: | Sechs Stunden |
| ☐ Realgymnasium: | Acht Stunden |
| ☐ WikuRG: | Sechs Stunden |

Wahlpflichtfächer gibt es im sprachlichen, naturwissenschaftlichen und geisteswissenschaftlichen Bereich. Wie viele Wahlpflichtfächer eröffnet werden können, richtet sich nach der Schüler:innenzahl und dem Lehrer:innenstundenkontingent der Schule.

Überbuchungen in geringem Ausmaß sind möglich.

Wahlpflichtfächer sind eine Möglichkeit der Begabtenförderung.

Was sind Wahlpflichtgegenstände?



Grundsätzlich unterscheidet man:

☐ Zusätzliche Wahlpflichtgegenstände

Fächer sind im Pflichtfachkanon nicht vorhanden. (z.B. Informatik, eine weitere lebende Fremdsprache oder schulautonome Wahlpflichtgegenstände) – die dreijährigen Sprachen sind mündlich auch maturabel)

☐ Wahlpflichtgegenstände aus dem Kanon der Pflichtgegenstände

Fächer sind im Pflichtfachkanon vorhanden (z.B. Englisch, Biologie und Umweltbildung) – sind auch mündlich maturabel, wenn sie 4-stündig gebucht wurden.

Zusätzliche Wahlpflichtfächer



Der obere Teil des Anmeldeformulars zeigt die zusätzlichen Wahlpflichtfächer:

Zum Beispiel (exemplarisch):

Russisch mit 6 JWS (2/2/2) oder andere Sprachen

Chinesisch mit 6 JWS (2/2/2) an einem anderen Standort/Stundenplan
oft schwierig

Informatik mit 6 JWS (2/2/2)

Medientechnik mit 6 JWS (2/2/2)

Theater mit 4 JWS (2/2/0)

Sportkunde mit 4 JWS (2/2/0)

Ernährung und Haushalt mit 4 JWS (2/2/0) nicht maturabel, weil fast
ausschließlich praktisch

Ergänzende Wahlpflichtfächer



Zum Beispiel (exemplarisch): mit zwei oder vier JWS zu belegen

Deutsch - Erlebte Literatur
Literature and Conversation
Business English
Biologie und Umweltbildung
GWB-Unternehmerführerschein
Physik
Geschichte und Politische Bildung
Psychologie, Philosophie und Pädagogik
Musik
Kunst und Gestaltung

Der untere Teil des Formulars zeigt die ergänzenden Wahlpflichtfächer, die zur Auswahl stehen.

Welche Wahlpflichtfächer eröffnet werden, richtet sich nach der Anmeldezahl.

Welche Lehrer:innen ein Wahlpflichtfach unterrichten, steht oft erst zu Schulbeginn fest.

Beschreibung der Wahlpflichtfächer



Ergänzende (vertiefende) Wahlpflichtfächer

Das vertiefende **Wahlpflichtfach** für die **zweiten lebenden Fremdsprachen (Französisch/Italienisch/Spanisch)** ist ideal für Schüler_innen, die Freude am Sprachenlernen haben und ihre bereits vorhandenen Kenntnisse in der jeweiligen Sprache noch vertiefen oder ergänzen wollen. In diesem Fach werden in eigenen Themenpools Bereiche wie etwa Literatur, Film, Politik, Musik, aktuelle Geschehnisse oder Landeskunde eingehender bearbeitet.

Das **Wahlpflichtfach Englisch** dient zur Vertiefung der bereits vorhandenen Sprachkenntnisse. Der Fokus liegt auf Kommunikation (Diskussionen, Präsentationen...) und Literatur, da es in diesem Fach keine Schularbeiten gibt. Verschiedenste literarische Werke (Romane, Kurzgeschichten, Theaterstücke...) werden gelesen und analysiert. Es gibt einen vorgegebenen Themenpool, der unter anderem Themenbereiche wie Politik, Ethik, Social Studies, Cultural Studies und Literatur enthält.

Im **Wahlpflichtfach Deutsch** wird das Programm mit den Schüler_innen abgesprochen. Es stehen Werke der Gegenwartsliteratur, Interessantes, das im Hauptfach zu kurz kommt, wie z.B. kreatives Schreiben, Medienkunde u.Ä. am Programm. Es werden Theaterstücke, Filme und Lesungen mit Autoren besucht, um einen lebendigen Zugang zur Literatur zu bekommen.

Im **Wahlpflichtfach Biologie** werden vor allem Themen aus der Zoologie, Botanik, Humanbiologie und Ökologie besprochen. Es wird sowohl theoretisch als auch mit praktischen Übungen gearbeitet (Mikroskopie bzw. Sektionen, je nach Jahrgang). Auch Lehrausgänge zu aktuellen Ausstellungen und Institutionen sind ein wichtiger Bestandteil dieses Wahlpflichtfachs.

Im **Wahlpflichtfach Psychologie und Philosophie** geht es um die vertiefende und ergänzende Behandlung von Themen aus dem Pflichtfach, wie z.B. Glücksforschung, Entwicklungspsychologie und psychische Störungen bzw. Politische Philosophie, Umwelt- und Wirtschaftsethik sowie ausgewählte Persönlichkeiten der Philosophiegeschichte.

Das **Wahlpflichtfach Physik** bietet individuelle Betreuung in Theorie und Experimenten zu aktuellen physikalischen Fragestellungen aus Naturwissenschaft und Technik. Die behandelten Themen orientieren sich an den Interessen der Schülerinnen und Schüler und werden von ihnen zum Teil auch selbstständig erarbeitet und präsentiert. Selbstverständlich ist es auch möglich im Wahlpflichtfach zu maturieren, wenn es vierstündig besucht wurde.

Das **Wahlpflichtfach Chemie** bietet die Möglichkeit, auch praktische Versuche im Rahmen einer VWA zu planen und durchzuführen. Mit Schwerpunkt auf selbstständig praktisches Arbeiten werden unterschiedliche Themenbereiche der Chemie behandelt.

Im **Wahlpflichtfach Mathematik** werden vertiefende Themen und Bereiche der höheren Mathematik vorgestellt. Das kreative Arbeiten beim selbständigen Suchen nach Lösungswegen und die Offenheit zu anderen Fächern (wie z.B. Informatik, Biologie, Physik, usw.) werden wichtige Bestandteile des Unterrichts sein. Mögliche Themen: Matrizen, Chaostheorie, ungelöste Probleme in der Mathematik, Fraktale, algebraische Strukturen, Differential- und Integralrechnung, Wachstumsmodelle, Differentialgleichungen, etc...

Das 2-jährige **Wahlpflichtfach Geographie und Wirtschaftskunde - Unternehmerführerschein** richtet sich an all jene, die Erlerntes auch gerne selbst in der Praxis ausprobieren wollen. Hierfür wird in der 6. Klasse mit dem EBC*L Unternehmerführerschein Stufe A der Grundstein gelegt. In der 7. Klasse führt ihr eure eigene Junior- Company, wobei euch die Lerninhalte des EBC*L Unternehmerführerscheins Stufe B gute Dienste leisten werden.

Das **Wahlpflichtfach Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung** hat die Intention, historische Ereignisse und aktuelle weltpolitische Ereignisse so miteinander zu verknüpfen, dass politische Systeme und Abläufe erkannt werden.

Kleinere Arbeitsgruppen im **Wahlpflichtfach Bildnerische Erziehung** erlauben einen individuellen Zugang zu unterschiedlichen Techniken und Materialien. Ziele sind das Erkennen ästhetischer und visueller Bezugsfelder, soziale Auseinandersetzung durch nonverbale Kommunikation und das Erlernen von Bildsprachen. Projektartiges Arbeiten steht im Vordergrund und wird ergänzt durch Wahrnehmen, Analysieren, Produzieren und Reflektieren ästhetischer Phänomene.

Das **Wahlpflichtfach Musikerziehung** richtet sich vor allem an Schüler_innen, die über musikalische Vorbildung verfügen (z.B. ein Instrument spielen) oder ihr besonderes musikalisches Interesse (z.B. elektronische Musik, Tanz o.ä.) vertiefen wollen. Verschiedenste Aspekte von Musik werden dabei auch immer mit musikalisch-praktischem Zugang erarbeitet. Für die Leistungsfeststellung ist die aktive Mitarbeit von zentraler Bedeutung.

Im **Wahlpflichtfach Angewandte Ökonomie** stehen die sensorische Prüfung von Lebensmitteln, die Beurteilung aktueller Ernährungstrends und neue Technologien in der Lebensmittelproduktion auf dem Programm.

Auf der Rückseite des Anmeldeformulars befinden sich kurze Beschreibungen der Wahlpflichtfächer.

Das Formular ist auf der Homepage der Schule abrufbar und nur dort lesbar.

Wahlpflichtfächer werden während des Vortrags kurz präsentiert.

Schulautonome Wahlpflichtfächer



- Wahlpflichtfach **Medientechnik**
3-jährig
- Wahlpflichtfach **Theater**
2-jährig
- Wahlpflichtfach **Sportkunde**
2-jährig
- Wahlpflichtfach **Geographie mit Unternehmerführerschein**
2-jährig

Alle schulautonomen Wahlpflichtfächer sind maturabel.

Anmeldung für Wahlpflichtfächer



- Die Anmeldung für Wahlpflichtfächer erfolgt mittels Formblatts bis Ende des Wintersemesters während der fünften Klasse (9. Schulstufe).
- Die Anmeldung erfolgt für die gesamte weitere Laufbahn, also für die sechste, siebente und achte Klasse.
- Welche Wahlpflichtfächer wirklich zustande kommen, entscheidet die Zahl der Anmeldungen. Kann ein Wahlpflichtfach nicht geführt werden, werden die betroffenen Schüler:innen persönlich informiert und beraten.

Falsche Wahl getroffen?



- Der Wechsel eines Wahlpflichtfaches ist nur möglich,
 - wenn es positiv abgeschlossen wurde und
 - für die Weiterführung des Faches, trotz des Wechsels, genügend Schüler:innen bleiben.
- Daher genehmigt die Direktion den Wechsel nur in speziellen Ausnahmefällen!
- Die Wahl der Fächer bietet die Möglichkeit, sich individuell zu spezialisieren, Begabungen nachzugehen – im geschützten Raum der Schule!



Vielen Dank für Ihr/Dein Interesse!

Fragen beantworten gerne die Klassenvorständ:innen und Lehrer:innen, die heuer Wahlpflichtfächer unterrichten.

Georg Jelenko